

307. Maximilian Ehrenstein: Erwiderung auf: Ernst Späth und Friedrich Kuffner: Bemerkungen zu Mitteilungen von J. P. Wibaut, M. Ehrenstein, K. Kindler, W. M. McCord, G. Schroeter, J. N. Rây und deren Mitarbeitern¹⁾.

[Aus d. Physiolog. Laborat. d. Universität von Virginia, U. S. A.]

(Eingegangen am 8. Juli 1935.)

E. Späth bemängelt in der oben angeführten Arbeit, daß ich ihn im Zusammenhang mit meiner Untersuchungsfolge „Über die katalytische Dehydrierung cyclischer Basen“²⁾ nicht erwähnt habe. Hierzu möchte ich bemerken, daß ich mich bisher ausschließlich mit der katalytischen Dehydrierung perhydrierter Ringsysteme befaßt und dabei Methoden benutzt habe, die im wesentlichen bereits von Zelinsky und auch von Wibaut ausgearbeitet waren. Die Versuchs-Technik von Späth ist grundsätzlich anders. Ferner befaßte sich dieser Autor in den von ihm angeführten Arbeiten ausschließlich mit der katalytischen Dehydrierung von Di- bzw. Tetrahydro-isochinolin, sowie anderen partiell hydrierten Ringgebilden. Ich möchte ferner darauf hinweisen, daß ich bislang aus der Reihe des Isochinolins keinerlei Versuchs-Ergebnisse veröffentlicht, sondern mich vorerst nur mit den perhydrierten Chinolinen³⁾ befaßt habe. Es besteht demnach in keiner Weise ein direkter Zusammenhang mit den Arbeiten von Späth.

Hr. Späth hatte mich bereits im Oktober des vorigen Jahres brieflich gebeten, gelegentlich die Lücke in meinen Zitaten auszufüllen. Ich antwortete darauf, daß ich dies gern in meiner nächsten Veröffentlichung tun wolle. Inzwischen hat nunmehr Hr. Späth jene „Bemerkungen“ veröffentlicht, zu welchen ich vorstehend Stellung genommen habe.

University, Virginia (U. S. A.), 28. Juni 1935.

¹⁾ E. Späth u. F. Kuffner, B. **68**, 1125 [1935].

²⁾ Arch. Pharmaz. **269**, 627 [1931]; B. **64**, 1137 [1931], **67**, 486, 1715 [1934].

³⁾ M. Ehrenstein u. W. Bunge, B. **67**, 1715 [1934].